

Bildung. Perspektive. Zukunft.



ibs

Institut für Berufs-
und Sozialpädagogik

Programm

2025

ibs Pflege Bremen/Niedersachsen
Aus-, Fort- und Weiterbildung

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns sehr, Ihnen unser aktuelles Programmheft für Ausbildung, Fortbildung und Weiterbildung der ibs Pflege Bremen/ Niedersachsen vorstellen zu dürfen. In einer Zeit des tiefgreifenden Wandels in der Gesundheits- und Pflegebranche ist es wichtiger denn je, Kenntnisse und Fähigkeiten stetig zu erweitern. Die Anforderungen an die Pflege werden komplexer, die Verantwortung größer – und damit auch die Bedeutung einer fundierten und kontinuierlichen Qualifizierung.

Das ibs Institut für Berufs- und Sozialpädagogik gGmbH versteht sich als Ihr zentraler Partner für die berufliche Entwicklung von Auszubildenden, Pflegefachkräften und Führungskräften. Mit einem breiten Angebot an praxisorientierten Kursen und innovativen Weiterbildungen begleiten wir Sie durch alle Phasen Ihrer Laufbahn – von der Ausbildung über spezialisierte Fortbildungen bis hin zur Qualifizierung als Führungskraft. Dabei vereinen wir neueste wissenschaftliche Erkenntnisse mit praktischer Erfahrung, um Sie sowohl fachlich als auch persönlich zu stärken. Unser Anspruch ist es, Ihnen alles an einem Ort zu bieten, was Sie brauchen, um den wachsenden Anforderungen Ihres Aufgabengebiets erfolgreich begegnen zu können.

Unser engagiertes Team aus erfahrenen Lehrkräften, Dozentinnen und Dozenten sowie Praxisexperten freut sich darauf, Sie auf Ihrem Weg zu begleiten – sei es bei der Vertiefung Ihres Fachwissens, dem Erlernen neuer Methoden oder der Erweiterung Ihrer beruflichen Perspektiven. Gemeinsam tragen wir dazu bei, die Pflege in Deutschland zukunftsfähig zu gestalten.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg bei der Teilnahme an unseren Programmen!

Mit herzlichen Grüßen

The image shows two handwritten signatures in blue ink. The signature on the left is 'G. Schemel' and the signature on the right is 'P. Sieglitz'. Both are written in a cursive, flowing style.

Gudrun Schemel und Petra Sieglitz

Geschäftsführung

ibs Institut für Berufs- und Sozialpädagogik	4	Begleitendes Coaching	34
ibs-Stiftung	5	Praxisanleitung in der Pflege	36
Ausbildungen in der Pflege	7	GVP: Berater*in	39
Ausbildung Pflegefachfrau/Pflegefachmann	8	Fachkraft für Palliative Care	42
Pflegeschulen	11	Qualifizierung Pflegehelfer*in (QN2)	46
Ausbildung Pflegefachhilfe	14	Spiritual/Existential Care interprofessionell (SpECi©)	48
Externenprüfung & Kenntnisprüfungen	16	Fortbildungen für Führungskräfte	52
Fort- und Weiterbildungen	18	Interkulturelles Konfliktmanagement	53
Akademie Pflege	19	Die Führungskraft als Coach	54
Weiterbildungen	21	Work-Life-Balance auf der Führungsebene	55
Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege	22	Fortbildungen für Praxisanleitungen	56
Aufbaukurs Fachkraft für Leitungsaufgaben	26	Fachtag für Praxisanleitungen	57
Verantwortliche Fachkraft nach §71.3 SGB XI	28	Geplante und strukturierte Anleitung	58
Aufbaukurs: Verantwortliche Fachkraft	32	Gruppenanleitungen effektiv gestalten	59
		Arbeitsrecht für die Praxisanleitung	60
		NEIN sagen – Die Kunst der Abgrenzung	61
		Onboarding als Praxisanleitung gestalten	62
		Stressbewältigung für Praxisanleitungen	63

Coaching-Techniken in der Praxisanleitung	64
Palliative Care in der Ausbildung	65
Gen Z vs. Babyboomer	66
Fehlerkultur in der Anleitung leben	67
Ausbildungsabbrüche vermeiden	68
Expertenstandards praxisnah anleiten	69

Fortbildungen für Betreuungskräfte nach §43b SGB XI	70
--	-----------

Inhouse-Seminare	73
-------------------------	-----------

Terminübersicht 2025	76
-----------------------------	-----------

Fragen? Wir helfen gerne!	80
----------------------------------	-----------

Kontakt/Herausgebende/Impressum

Auflage 2025

ibs Niederlassung Pflege Bremen/Niedersachsen

Dölvesstraße 8 | 28207 Bremen

Telefon +49 (0)421 49 15 67 - 280

E-Mail pflege@ibs-bremen.de

Web www.ibs-bremen.de/pflege

ibs Institut für Berufs- und Sozialpädagogik gGmbH

Lötzer Straße 3 | 28207 Bremen

Telefon +49 (0)421 49 15 67-0

E-Mail info@ibs-bremen.de

Website www.ibs-bremen.de

! Alle Angaben, die Sie in unserem Programmheft finden, sind ohne Gewähr von Richtigkeit und Vollständigkeit. Bitte prüfen Sie alle Angaben vor Ihrer Anmeldung auf unserer Homepage unter: www.ibs-bremen.de/pflege/akademie. Wir entwickeln unser Angebot und das Programm stetig weiter, daher kann es immer zu Änderungen und Ergänzungen kommen.

ibs Institut für Berufs- und Sozialpädagogik

mit Menschen für Menschen

Über uns

Aus- und Weiterbildung ist unsere Herzensaufgabe – und das nunmehr seit mehr als 40 Jahren. Gemeinsam mit unseren Tochtergesellschaften in Berlin und Rostock bilden wir die ibs Gruppe. Als gemeinnütziger Bildungs- und Privatschulträger bilden wir Fachkräfte in den wichtigen Bereichen Pflege sowie Bildung & Erziehung aus, fort und weiter. Dabei arbeiten unsere (Berufs-)Fachschulen und Akademien an fünf Standorten in Bremen und Niedersachsen eng mit Praxiseinrichtungen zusammen.

Unsere Qualität

Die Qualität unserer Bildungsangebote gewährleisten wir insbesondere durch unsere Lehrkräfte und Dozent*innen. Sie bieten Teilnehmenden das Sprungbrett ins Berufsleben oder begleiten sie auf ihrem Weg zu einer neuen beruflichen Qualifikation. Wir legen großen Wert auf einen hohen Praxisbezug. Unsere pädagogischen Konzepte setzen an den Stärken und Fähigkeiten der Teilnehmenden an, fördern diese und initiieren Selbstlernprozesse. Als Bildungsträger sind wir zertifiziert nach DIN ISO 9001 und AZAV, anerkannt nach dem Bremer Weiterbildungsgesetz und zertifiziert mit dem Gütesiegel „Frühkindliche Bildung“ des Landes Niedersachsen.



ibs-Stiftung

für eine menschlichere Zukunft

Die ibs-Stiftung wurde Ende 2022 gegründet. Ihr Ziel ist es, einen Beitrag für eine Gesellschaft zu leisten, in der Ethik, Mitgefühl, Respekt, Wertschätzung und Achtsamkeit gelebt werden. Sie fördert Projekte, die diese Werte in den Bereichen Erziehung, Bildung, Gesundheit und Pflege vermitteln und verankern. Die ibs-Stiftung will so dazu beitragen, die Lern- und Arbeitswelten von Bildung, Erziehung, Gesundheit und Pflege im Sinne ethisch humanistischer Werteorientierung weiter zu entwickeln.

Themenfelder der ibs-Stiftung

- ▶ Werteorientierte Führungs-, Kommunikations- und Unternehmenskultur
- ▶ Persönlichkeitsbildung und Gesundheitsförderung
- ▶ Werteorientierte Lern- und Bildungskultur und Weiterentwicklung bestehender Curricula

Spiritual Care – Mitfühlende Begleitung in der Pflege

Die ibs-Stiftung engagiert sich im Berufsfeld Pflege für die Unterstützung der existenziellen, religiösen und spirituellen Bedürfnisse von kranken Menschen und ihren Angehörigen. Ziel ist es, diese oft unterschätzten Ressourcen in die Pflegepraxis zu integrieren und die Begleitung menschlicher zu gestalten.

Mit Unterstützung der ibs-Stiftung bietet die ibs Akademie Pflege im Herbst 2025 erstmals die Fortbildungswoche SpECi© an. Dieses Programm legt den Fokus auf Spiritual Care in der Pflege und vermittelt praxisnahes Wissen. Weitere Seminare zur Vertiefung sind bereits in Planung.

Erfahren Sie mehr über die Arbeit der ibs-Stiftung auf ihrer Website: www.ibs-stiftung.de



Aus-, Fort- und Weiterbildung gehören bei uns zusammen

In unseren Pflegeschulen in Achim, Bremen und Osterholz-Scharmbeck bieten wir qualitativ hochwertige, praxisnahe Ausbildungen an. Unsere Akademie bietet vielfältige Möglichkeiten für Fort- und Weiterbildung von Pflegefachkräften, Angebote für Betreuungskräfte, die QN2-Qualifikation Pflege oder die Abnahme von Kenntnisprüfungen von Fachkräften aus Drittstaaten, demnächst inklusive Vorbereitung. Wir sehen uns als Partner der Betriebe im Bereich Pflege, sie erhalten bei uns alles für ihre spezifischen Bedarfe an Aus- und Weiterbildung „aus einer Hand“.



**Bereichsleitung
Pflegeschule Bremen**
Dorothee Dolkemeyer



**Bereichsleitung
Akademie Pflege**
Julian Huisman



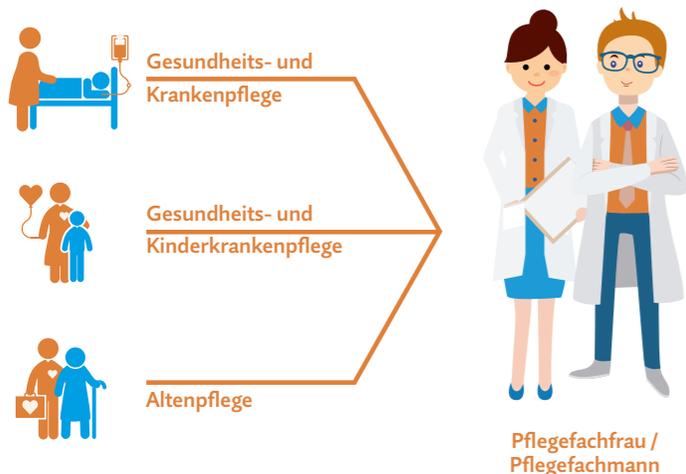
**Niederlassungsleitung Pflege
Bremen/Niedersachsen**
Melanie Silbermann



Ausbildungen in der Pflege

Gemeinsam beginnen!

Mit unserer dreijährigen Vollzeitausbildung den perfekten Grundstein für die Karriere in der Pflege beginnen! In unseren Pflegeschulen in Bremen, Achim und Osterholz-Scharmbeck erfahren die Auszubildenden alles, was sie für die vielfältigen und anspruchsvollen Aufgaben in der Pflege brauchen. Ob Akutpflege, Langzeitpflege oder Kinderversorgung – sie lernen, Menschen aller Altersgruppen professionell zu begleiten und zu unterstützen.



Die Ausbildung verbindet Theorie und Praxis auf ideale Weise: Im Unterricht an der Pflegeschule erwerben die Auszubildenden die theoretischen und fachpraktischen Kompetenzen, die sie in den Praxiseinsätzen – im Ausbildungsbetrieb und in weiteren Einrichtungen – direkt anwenden können. Von der stationären Langzeit- und Akutpflege bis zur ambulanten Pflege erleben sie hautnah, wie vielseitig und anspruchsvoll der Pflegeberuf ist.

Für diejenigen, die mehr Flexibilität brauchen, bieten wir in Bremen eine Teilzeit-Option. Die Ausbildungszeit verlängert sich dabei auf 3,5 Jahre – mit genauso fundierten und umfassenden Inhalten wie in der Vollzeitvariante.

Pflegeschule Bremen

Osenbrückstraße 10
28309 Bremen

Pflegeschule Achim

Bremer Str. 70 A
28832 Achim

Pflegeschule Osterholz-Scharmbeck

Am Stadtpark 3
27711 Osterholz-Scharmbeck

Was muss ich mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

- ▶ mindestens Realschulabschluss bzw. mittlere Bildungsreife **oder**
- ▶ erweiterter Hauptschulabschluss bzw. erweiterte Berufsbildungsreife (oder gleichwertiger Bildungsabschluss) **oder**
- ▶ Hauptschulabschluss bzw. Berufsbildungsreife mit einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung bzw. einer abgeschlossenen Pflegehilfe oder Pflegeassistentenausbildung

Kosten und Fördermöglichkeiten

Finanzierung

- ▶ Ausbildungsvergütung für Erstauszubildende
- ▶ Finanzierung über die Agentur für Arbeit bei Vorliegen der individuellen Voraussetzungen

Unsere Ansprechpartnerinnen helfen Ihnen gerne weiter!

Weitere Informationen



! Die Theorie- und Praxisphasen der Ausbildung werden in mehrwöchigen Blöcken durchgeführt. Eine beispielhafte Planung könnte wie folgt aussehen:

1.

Ausbildungsjahr

- ▶ Schule
- ▶ Orientierungseinsatz
- ▶ Schule
- ▶ Pflichteinsatz: Akutpflege
- ▶ Schule
- ▶ Pflichteinsatz: Akutpflege

2.

Ausbildungsjahr

- ▶ Pflichteinsatz: Pädiatrische Versorgung
- ▶ Schule
- ▶ Pflichteinsatz: Langzeitpflege
- ▶ Schule
- ▶ Pflichteinsatz: Langzeitpflege
- ▶ Schule
- ▶ Pflichteinsatz: Ambulante Pflege

3.

Ausbildungsjahr

- ▶ Schule
- ▶ Pflichteinsatz: psychiatrische Versorgung & Wahleinsätze
- ▶ Schule
- ▶ Vertiefungseinsatz
- ▶ Schule
- ▶ Abschlussprüfung

Pflegeschule Bremen

Unsere Pflegeschule in Bremen-Hemelingen ist bestens erreichbar und bietet moderne, großzügige Seminar-, Sozial- und Fachpraxisräume. Hier wird Lernen lebendig!

In unserem einzigartigen Skillslab kombinieren wir theoretisches Wissen mit realistischen Praxiserfahrungen. Hier können die Auszubildenden das Gelernte in simulierten Situationen anwenden und sich perfekt auf den Arbeitsalltag vorbereiten. Ein wichtiger Ort, an dem Theorie und Praxis Hand in Hand gehen.

Wir kooperieren mit zahlreichen Pflegeeinrichtungen in Bremen und Niedersachsen und übernehmen die Planung der Praxisphasen der Auszubildenden.



! Starttermine im **August & April**
Teilzeitausbildungen auf Anfrage



Ihre Ansprechpartnerin

Katharina Nölle

Telefon +49 (0)421 39001 - 53

E-Mail pflege-hb@ibs-bremen.de

Pflegeschule Achim

Wir arbeiten mit einer Vielzahl von Pflegeeinrichtungen im Ausbildungsverbund Pflege Landkreis Verden zusammen. Die Planung der Praxisphasen der Auszubildenden übernimmt der Verbund.

Die Pflegeschule ist gut erreichbar: Nur 10 Minuten zu Fuß vom Bahnhof Achim (Verden) entfernt und mit einer Bushaltestelle direkt vor der Tür – so ist die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln bequem möglich.

Unsere Pflegeschule in Achim bietet eine praxisorientierte Ausbildung mit individueller Unterstützung für alle angehenden Pflegefachkräfte.

Wer bereits Vorkenntnisse in der Pflege hat, kann bei uns unter bestimmten Voraussetzungen die Ausbildung verkürzen.



Starttermin im **August**



Ihre Ansprechpartnerin

Anke Seliger

Telefon +49 (0)4202 767 128 - 0

E-Mail pflge-am@ibs-bremen.de

Pflegeschule Osterholz-Scharmbeck

Wir kooperieren mit zahlreichen Pflegeeinrichtungen in Bremen und Niedersachsen und übernehmen die Planung der Praxisphasen der Auszubildenden.

Unsere Pflegeschule in Osterholz-Scharmbeck befindet sich in der Upmann'schen Villa, einem historischen Gebäude aus dem 19. Jahrhundert mit guter Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel.

Angehende Pflegekräfte erhalten bei uns eine praxisorientierte Ausbildung, die durch persönliche Betreuung und individuelle Förderung ergänzt wird.

Wer bereits Erfahrungen in der Pflege mitbringt, hat unter bestimmten Vorkenntnisse die Möglichkeit, die Ausbildung zu verkürzen.



Starttermin im **August**



Ihre Ansprechpartnerin

Swantje Lenz

Telefon +49 (0)4791 931097 - 10

E-Mail pflge-ohz@ibs-bremen.de

Pflegefachhilfe

In der Praxis arbeiten alle gemeinsam im Team.

Pflegefachhelfer*innen spielen eine wichtige Rolle in der Pflege: Sie unterstützen und assistieren eigenständig bei der Betreuung, Versorgung und Pflege von Erwachsenen jeden Alters. Mit ihrem Einsatz tragen sie dazu bei, die körperliche und psychische Gesundheit der Menschen zu erhalten, zu fördern und gegebenenfalls wiederherzustellen.

Die Ausbildung dauert 1 Jahr in Vollzeit.

Die Ausbildung zur Pflegefachhilfe ist ein wichtiger Baustein im Qualifikationsmix der Pflege: 1-jährige Pflegefachhilfe, 2-jährige Pflegeassistentin, 3-jährige Pflegefachkraft. In der Praxis arbeiten alle gemeinsam im Team.



! Aktuell wird die 1-jährige Ausbildung nur an unserer Pflegeschule in Bremen angeboten.



Was muss ich mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

- ▶ Berufsbildungsreife (Hauptschulabschluss) **oder**
- ▶ ein als gleichwertig anerkannter (ausländischer) Bildungsabschluss

! Starttermine im **April & November**

Kosten und Fördermöglichkeiten

Finanzierung

- ▶ Ausbildungsvergütung für Erstauszubildende
- ▶ Umschüler*innen erhalten einen Bildungsgutschein vom Jobcenter oder der Agentur für Arbeit
- ▶ Personen, die bereits in der Pflege arbeiten, können mit ihrem Arbeitgeber über eine Förderung (QCG) durch die Agentur für Arbeit (Arbeitgeberservice) sprechen! Dann ist eine Ausbildung am derzeitigen Arbeitsplatz möglich.



Ihre Ansprechpartnerin

Katharina Nölle

Telefon +49 (0)421 39001 - 53

E-Mail pflege-hb@ibs-bremen.de

Externerprüfung

Pflegefachhilfe

Es gibt die Möglichkeit, mit einer Externerprüfung auch ohne Ausbildung den Berufsabschluss Pflegefachhilfe zu erlangen.

Was muss ich mitbringen?

Eine Externerprüfung ist möglich für

- ▶ Personen, die mindestens 18 Monate eine Ausbildung zur Pflegefachfrau/-mann absolviert haben oder die Abschlussprüfung nicht bestanden haben.
- ▶ Erfahrene Pflegehelferinnen und -helfer ohne Ausbildung, mit einer aktuellen Berufstätigkeit von mindestens fünf Jahren und der regelmäßigen Teilnahme an berufsspezifischen Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Stunden in den letzten drei Jahren.



Ihre Ansprechpartnerin

Katharina Nölle

Telefon +49 (0)421 39001 - 53

E-Mail pflege-hb@ibs-bremen.de

Ihre Ansprechpartnerin

Aylin Keleş

Telefon +49 (0)491567-258

E-Mail kurs.externenpruefung@ibs-bremen.de

Kenntnisprüfungen

für Pflegefachkräfte mit ausländischem Berufsabschluss

Wir nehmen an unseren Pflegeschulen im Rahmen der Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen Kenntnisprüfungen ab.

Die Vorbereitung auf die Prüfungen sind gesetzlich nicht vorgeschrieben, werden jedoch empfohlen. Wir kooperieren seit 2024 mit der Online-Sprachschule Lingoda, die mit ihren online-Vorbereitungskursen die Fachkräfte auf die Prüfungen vorbereiten.

In Planung befindet sich außerdem die Durchführung von Vorbereitungskursen in unserer Akademie. Wir halten Sie über den Stand auf dem Laufenden.





Exzellente Fort- und Weiterbildungen!

Weiterbildungsspektrum der ibs Akademie Pflege

Leitungsaufgaben	Palliative Care
Praxisanleitung	QN 2
Betreuungskräfte	Diversität
Inhouse-Seminare	

Akademie Pflege

Das Angebotsspektrum der ibs Akademie Pflege umfasst Kurzseminare, Pflichtfortbildungen, Weiterbildungen zur Spezialisierung und modularisierte Aufstiegsfortbildungen.

Unsere Fortbildungen sind in sich abgeschlossen und dauern jeweils ein bis zwei Tage. Sie verzahnen Theorie und Praxis, wobei wir Wissenstransfer und Lernen stets als dialogisch verstehen: Die Seminare orientieren sich an den Bedarfen, Fragen und Wünschen der Praxis. Teilnehmende erhalten nach Abschluss eine Teilnahmebescheinigung oder Zertifikat.

Unsere Weiterbildungen sind überwiegend modular und berufsbegleitend aufgebaut. Wir bieten neben den Qualifizierungen zur Praxisanleitung und Pflegedienstleitung viele weitere Kurse an, z.B. zur Fachkraft für Palliative Care oder die Qualifizierung zum/zur Pflegehelfer*in auf Qualifikationsniveau 2.



Ihre Beraterin für die Fort- und Weiterbildung

Jutta Riedel

Telefon +49 (0)421 491 567 - 280

E-Mail akademie-pflege@ibs-bremen.de

ibs Akademie Pflege Bremen

Dölvesstraße 8
28207 Bremen



*Wir freuen uns
auf Ihr Feedback!*

Ihre Erfahrungen sind für uns Gold wert!

Feedback ist uns wichtig!

Im Arbeitsalltag müssen sich Pflegekräfte immer wieder mit neuen Rahmenbedingungen, Themen und Herausforderungen auseinandersetzen. Für uns als Fort- und Weiterbildungsanbieter ist das Feedback aus der Praxis essentiell, um uns mit unseren Angeboten so nah wie möglich an den Bedarfen aus der Praxis zu orientieren.

Wir freuen uns daher über Themenhinweise, Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge per E-Mail an:
akademie-pflege@ibs-bremen.de

*Geben Sie uns gerne bei
Google eine Bewertung!*



Unsere Weiterbildungen



Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege

PDL

Die Pflegedienstleitung ist in vielen Einrichtungen dem mittleren Management zuzuordnen und die höchste Instanz für alle pflege-relevanten Angelegenheiten. Pflegedienstleitungen übernehmen verantwortungsvolle und wichtige Aufgaben in der Pflege. Ihnen begegnen täglich neue Chancen und Herausforderungen aus den vielfältigsten Bereichen. Um diese Chancen und Herausforderungen nutzen und meistern zu können, sind Hintergrundwissen und vielfältige Managementkompetenzen nötig.

Ziele

Kann man Leitung lernen? Wir meinen ja! Die Fachweiterbildung „Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege“, kurz PDL, bereitet berufsbegleitend auf die Übernahme der Pflegedienstleitung vor. Im Laufe des Kurses erwerben die Teilnehmenden in verschiedenen Modulen die wichtigsten Kompetenzen als Leitungskraft.



Unsere Leitungsbildungen sind im Land Bremen staatlich anerkannt und werden gemäß der Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung durchgeführt.

Im Laufe von etwa 2,5 Jahren besuchen die Teilnehmenden zwei Grundmodule und drei Fachmodule.

Nach erfolgreichem Abschluss aller Module wird im Prüfungsmodul unter Begleitung eine schriftliche Abschlussarbeit erstellt und eine mündliche Abschlussprüfung absolviert.

Grundlagen der Fachweiterbildung zur professionellen Orientierung

Grundmodul

- ▶ Pflegewissenschaftliche Grundlagen und Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens
- ▶ Rechtliche und strukturelle Bedingungen in Pflege und Ausbildung, Grundlagen der Pflegeorganisation, allgemeine Bedeutung von Anleitung und Beratung
- ▶ Grundlagen der Kommunikation, Gesprächsführung und Beratung
- ▶ Berufspädagogische Grundlagen, Methodik und Didaktik, Lehr-/Lernkonzepte
- ▶ Berufsethische Kompetenzen

Praxisanleitung

Grundmodul

- ▶ Entwicklung eines Rollen- und beruflichen Selbstverständnisses für die Tätigkeit der Praxisanleitung im eigenen Arbeitsbereich
- ▶ Ausgestaltung konkreter Anleitungssituationen, in denen individuelles Lernen je nach Ausbildungsstand ermöglicht wird
- ▶ Evaluation von Anleitungs- und Beratungsprozessen

Personalführung

Fachmodul 1

- ▶ Führen und Leiten
- ▶ Personalbedarfsplanung
- ▶ Personalentwicklung und –beurteilung
- ▶ Gesundheitsförderung und Arbeitsschutz

Organisation und Management

Fachmodul 2

- ▶ Betriebsorganisation
- ▶ Betriebswirtschaftliche Grundlagen
- ▶ Rechtliche Grundlagen
- ▶ Gesundheits- und sozialpolitische Grundlagen

Case- und Caremanagement

Fachmodul 3

- ▶ Fallmanagement und Patientenorientierung
- ▶ Handlungsfelder und Netzwerkmanagement
- ▶ Prozesse, Prozesssteuerung und Prozessevaluation
- ▶ Rechtliche und strukturelle Rahmenbedingungen

Alles auf einen Blick

Für wen?

Pflegefachkraft mit mindestens einem Jahr Berufserfahrung als Fachkraft

Zeitraumen

08. September 2025 bis 29. November 2027
Eine Woche Unterricht pro Monat

Zeitungsumfang

760 Unterrichtsstunden

Kosten

Gesamtkosten: 5.990,- Euro
zzgl. 530,- Euro für das abschließende Prüfungsmodul

Abschluss

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Teilnehmende ein Zertifikat über die erfolgreich absolvierte Weiterbildung und ein Zeugnis mit Urkunde des Landes Bremen.

Interessiert?

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich gerne an:

Julian Huismann

Telefon +49 (0)421 491 567 - 281

E-Mail j.huismann@ibs-bremen.de

Jetzt anmelden auf der Seminarseite!





Aufbaukurs: Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege

Für Personen, die bereits 460 Stunden Leitungsweiterbildung (WBL) absolviert haben.

Personen, die bereits die Grundmodule und das Fachmodul 1 absolviert und damit die Qualifikation zur „Verantwortlichen Fachkraft in der Pflege nach §71 Abs. 3 SGB XI“ erworben haben, können sich durch das Absolvieren weiterer Fachmodule zur Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege qualifizieren.

Dieser Aufbaukurs besteht aus Fachmodul 2 „Organisation und Management“ und Fachmodul 3 „Case- und Caremanagement“ und dem abschließenden Prüfungsmodul.

Hinweis:

Bestehende Qualifikationen, die nicht im Land Bremen erworben wurden und/oder älter als vier Jahre sind, müssen durch die Senatorin für Gesundheit vor Kursbeginn anerkannt werden. Hierzu ist ein persönlicher Termin bei uns nötig. Sprechen Sie uns dazu gerne an.

Inhalte siehe Seite 24

Alles auf einen Blick

Für wen?

Pflegefachkräfte mit min. einem Jahr Berufserfahrung als Fachkraft. Erfolgreich absolvierte Weiterbildung zur Verantwortlichen Fachkraft nach SGB XI.

Zeitraumen

19. Januar 2026 bis 19. März 2027
Eine Woche Unterricht pro Monat

Zeitungfang

760 Unterrichtsstunden

Kosten

Gesamtkosten: 2.810,- Euro
zzgl. 530,- Euro für das abschließende Prüfungsmodul

Abschluss

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Teilnehmende ein Zertifikat über die erfolgreich absolvierte Weiterbildung und ein Zeugnis mit Urkunde des Landes Bremen.

Interessiert?

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich gerne an:

Julian Huismann

Telefon +49 (0)421 491 567 - 281

E-Mail j.huismann@ibs-bremen.de

*Jetzt anmelden auf
der Seminarseite!*



Verantwortliche Fachkraft nach §71.3 SGB XI

Wohnbereichsleitung

Für die Leitung eines Pflegebereichs oder Pflegedienstes sind, neben der pflegfachlichen Kompetenz, weitere Fähigkeiten nötig. Die Leitungstätigkeit lässt sich nur zu einem Teil mit Fachwissen ausüben, wichtiger sind andere Kompetenzen, wie z.B. Führungskompetenzen. In der Pflege begegnen Führungskräften fast täglich Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt und Chancen, die sich nutzen lassen.

Ziele

Diese berufsbegleitende Weiterbildung qualifiziert zur Leitung eines Pflegebereichs und entspricht den Anforderungen der Pflegeversicherung an die verantwortliche Fachkraft in der Pflege. Häufig wird diese Weiterbildung als Qualifizierung für Wohnbereichs- bzw. Stationsleitungen eingesetzt, aber auch eine Übernahme der Pflegedienstleitung ist in Einrichtungen, die dem SGB XI unterliegen, möglich.



Unsere Leitungsweiterbildungen sind im Land Bremen staatlich anerkannt und werden gemäß der Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung durchgeführt.

Im Laufe von etwa einem Jahr besuchen Teilnehmende zwei Grundmodule und ein Fachmodul.

Grundlagen der Fachweiterbildung zur professionellen Orientierung

Grundmodul

- ▶ Pflegewissenschaftliche Grundlagen und Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens
- ▶ Rechtliche und strukturelle Bedingungen in Pflege und Ausbildung, Grundlagen der Pflegeorganisation, allgemeine Bedeutung von Anleitung und Beratung
- ▶ Grundlagen der Kommunikation, Gesprächsführung und Beratung
- ▶ Berufspädagogische Grundlagen, Methodik und Didaktik, Lehr-/Lernkonzepte

Grundlagen der Fachweiterbildung zur professionellen Orientierung

Grundmodul

- ▶ Berufsethische Kompetenzen
- ▶ Entwicklung eines Rollen- und beruflichen Selbstverständnisses für die Tätigkeit der Praxisanleitung im eigenen Arbeitsbereich
- ▶ Ausgestaltung konkreter Anleitungssituationen, in denen individuelles Lernen je nach Ausbildungsstand ermöglicht wird

Personalführung

Fachmodul 1

- ▶ Führen und Leiten
- ▶ Personalbedarfsplanung
- ▶ Personalentwicklung und -beurteilung
- ▶ Gesundheitsförderung und Arbeitsschutz

Alles auf einen Blick

Für wen?

Pflegeschichtkraft mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung als Fachkraft

Zeitraumen

- ▶ 20. März 2025 bis 02. Juli 2026 (wöchentlicher Unterricht)
- ▶ 08. September 2025 bis 29. Oktober 2026 (monatlicher Unterricht)

Zeitraum

460 Unterrichtsstunden

Kosten

Gesamtkosten: 4.390,- Euro

Abschluss

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Teilnehmende ein Zertifikat über die erfolgreich absolvierte Weiterbildung.

Interessiert?

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich gerne an:

Julian Huismann

Telefon +49 (0)421 491 567 - 281

E-Mail j.huismann@ibs-bremen.de

Jetzt anmelden auf der Seminarseite!



Aufbaukurs: Verantwortliche Fachkraft

nach §71.3 SGB XI

Personen, die bereits die Grundmodule „Grundlagen der Fachweiterbildung zur professionellen Orientierung“ und „Praxisanleitung“ absolviert und damit die Qualifikation zur Praxisanleitung in der Pflege erworben haben, können sich durch das Absolvieren weiterer Fachmodule zur verantwortlichen Fachkraft nach §71.3 SGB XI qualifizieren.

Dieser Aufbaukurs besteht aus dem Fachmodul 1 „Personalführung“.

Hinweis:

Bestehende Qualifikationen, die nicht im Land Bremen erworben wurden und/oder älter als vier Jahre sind, müssen durch die Senatorin für Gesundheit vor Kursbeginn anerkannt werden. Hierzu ist ein persönlicher Termin bei uns nötig. Sprechen Sie uns hierzu gerne an.

Inhalte siehe Seite 30

Für wen?

Pflegefachkräfte mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung als Fachkraft und erfolgreich absolvierten Grundmodulen „Grundlagen der Fachweiterbildung zur professionellen Orientierung“ und „Praxisanleitung“ (insgesamt 300 Stunden).

Zeitraumen

20. März 2025 bis 08. Oktober 2025
Eine Woche Unterricht pro Monat

Zeitungfang

160 Unterrichtsstunden

Kosten

Gesamtkosten: 1.815,- Euro

Abschluss

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Teilnehmende ein Zertifikat über die erfolgreich absolvierte Weiterbildung.

Interessiert?

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich gerne an:

Julian Huismann

Telefon +49 (0)421 491 567 - 281

E-Mail j.huismann@ibs-bremen.de

*Jetzt anmelden auf
der Seminarseite!*



Begleitendes Coaching

Stark in die neue Rolle wachsen

In die Rolle einer Leitungskraft wächst man nicht von heute auf morgen. Für die erfolgreiche Entwicklung der nötigen Führungskompetenzen ist es für uns als Bildungsanbieter wichtig, den Teilnehmenden eine möglichst individuelle Weiterentwicklung zu ermöglichen.

Wir möchten unsere Teilnehmenden in ihrer neuen Rolle als Führungskraft stärken. Seit Herbst 2024 bieten wir deshalb zusätzlich in unseren Leitungskursen ein begleitendes Einzelcoaching an. Dadurch ergänzen wir die vielfältigen berufsbezogenen Themen und Inhalte der Weiterbildungsmodule und schaffen für die Teilnehmenden den Raum, über ihre individuellen Fragen und Herausforderungen aus dem Leitungsalltag mit einem Coach zu besprechen.

Sie sind noch unsicher? Sprechen Sie uns gerne an!



Wir bieten auch Angebote zu Coaching oder Supervision außerhalb unserer Leitungsweiterbildungen (individuell oder für Teams)!



Ihr Ansprechpartner

Julian Huismann

Telefon +49 (0)421 491 567 - 281

E-Mail j.huismann@ibs-bremen.de

Ziele

und Inhalte

- ▶ Die Ziele werden zu Beginn des Coachings individuell zwischen Coach und Teilnehmenden abgesprochen und können z.B. die Führungskompetenzen, die Kommunikationsfähigkeit, Konfliktsituationen oder andere Aspekte der Leitungsaufgaben beinhalten.

Zeitraumen

für Coachings

- ▶ Das Coaching findet außerhalb der Unterrichtszeit statt, die Termine werden individuell zwischen Coach und Teilnehmenden vereinbart. Pro Coaching-Sitzung ist mit einer Dauer von ca. einer Stunde zu rechnen. Alle Teilnehmenden erhalten ein einheitliches Kontingent an Coaching-Sitzungen, dieses wird zu Beginn der Weiterbildung bekannt gegeben (1-2 Sitzungen pro Modul). Nicht genutzte Sitzungen verfallen am Ende der Weiterbildung.

Kosten

und weitere Sitzungen

- ▶ Für die Weiterbildungsteilnehmenden fallen für das reguläre Kontingent an Sitzungen keine zusätzlichen Kosten an. Weitere Sitzungen können gerne während oder nach der Weiterbildung zusätzlich und kostenpflichtig gebucht werden.



Praxisanleitung

in der Pflege

Praxisanleiter*innen in der Pflege sind für die berufspraktische Ausbildung und deren pädagogische Aufgaben verantwortlich. Sie leisten durch ihre Arbeit einen unverzichtbaren Beitrag zu einer hohen Ausbildungsqualität.

Die Praxisanleiter*innen gestalten und begleiten das Lernen in komplexen Pflegesituationen durch die Entwicklung angemessener Lernaufgaben und Handlungsinstrumente. Sie begleiten die Auszubildenden im Rahmen der praktischen Ausbildung und unterstützen diese bei der Vorbereitung auf die praktische Prüfung und begleiten die Prüfung als Prüfer*in.

Ein weiteres Arbeitsfeld der Praxisanleitung ist das Einarbeiten neuer Kollegen*innen und die Anleitung und Beratung von Pflegenden, Patient*innen und deren Angehörigen.

In dieser Weiterbildung entwickeln und erweitern Pflegefachkräfte ihre fachlichen und kommunikativen Anleitungs- und Beratungskompetenzen. Sie lernen die Auszubildenden am Lernort Praxis in ihrer Entwicklung zu unterstützen und deren Kompetenzen zu fördern. Dieser Kurs ist anerkannt als ein Baustein der modularen Fach- und Leitungsweiterbildungen für Pflegefachkräfte.

Pflegewissenschaftliche Grundlagen

- ▶ Professionalisierung in der Pflege
- ▶ Evidenzbasierte Pflege
- ▶ Wissenschaftliches Arbeiten

Organisation

- ▶ Pflegeprozesse
- ▶ Sozialrecht
- ▶ Qualitätsmanagement und -sicherung in der Pflege

Rechtliche Grundlagen

- ▶ das Pflegeberufegesetz
- ▶ Ausbildungsmodell
- ▶ Ausbildungsrecht

Berufsethische Kompetenzen

- ▶ Berufsverständnis / Ausbildungsverständnis
- ▶ Ethische Konfliktsituationen
- ▶ Eigenes Handeln reflektieren
- ▶ Rolle der Praxisanleitung und Rollenkonflikte

Kommunikation und Gesprächsführung

- ▶ Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung
- ▶ Supervision und kollegiale Beratung
- ▶ Beratungskompetenzen im Gesundheits- und Sozialwesen
- ▶ Moderation

Berufspädagogik

- ▶ Lerntheorien und Lernfelder
- ▶ Anleitung und Anleitungskonzepte
- ▶ Umsetzung des Praxiscurriculums und der generalistischen Ausbildung
- ▶ Bewerten und Beurteilen
- ▶ Feedbackprozesse / Selbstreflexion
- ▶ Selbst- und Zeitmanagement für die Praxisanleitung

Für wen?

Pflegefachkraft mit mindestens einem Jahr Berufserfahrung als Fachkraft

Zeitraumen

- ▶ Wöchentlicher Unterricht
17. März 2025 bis 18. Dezember 2025
1 x wöchentlich (dienstags)
- ▶ Monatlicher Blockunterricht
09. Oktober 2025 bis 02. Juli 2026
1 Woche Unterricht pro Monat

Zeitumfang

304 Unterrichtsstunden gemäß PflAPrV

Kosten

Gesamtkosten: 2.790,- Euro

Abschluss

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Teilnehmende ein Zertifikat über die erfolgreich absolvierte Weiterbildung.

Interessiert?

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich gerne an:

Julian Huismann

Telefon +49 (0)421 491 5 67 - 281

E-Mail j.huismann@ibs-bremen.de

Jetzt anmelden auf der Seminarseite!



GVP: Berater*in

für die gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase

Der demografische Wandel sorgt für eine immer älter werdende Bevölkerung, die pflegerische und betreuende Angebote in Anspruch nimmt. Zugleich sind die Möglichkeiten der medizinischen Versorgung in der letzten Lebensphase deutlich gewachsen. Wenn der oder die Patient*in sich eine bestimmte Behandlung wünscht, sollte dies bereits frühzeitig festgelegt werden.

Seit einigen Jahren gibt es die Möglichkeit für Patient*innen und Bewohner*innen von vollstationären Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen, eine Beratung zur Vorsorgeplanung für die letzte Lebensphase in Anspruch zu nehmen.

Theoriephase**48 Stunden Unterricht**

- ▶ Einführung in die gesundheitliche Vorsorgeplanung
- ▶ Medizinisch-pflegerische Sachverhalte
- ▶ Ethische und rechtliche Rahmenbedingung
- ▶ Kommunikation in Beratungsgesprächen
- ▶ Dokumentation und Vernetzung

Praxisphase 1**12 Stunden , 2 begleitete Beratungsprozesse, Zwischenzeugnis**

- ▶ Durchführung von zwei Beratungsprozessen inkl. Vor- und Nachbereitung und Dokumentation. Dies findet in Begleitung eines Dozierenden des Kurses statt.
- ▶ Die Termine werden individuell zwischen Teilnehmenden und Lehrenden abgesprochen.
- ▶ Nach Abschluss der Praxisphase 1 dürfen die folgenden Beratungsprozesse mit zuständigen Kostenträgern abgerechnet werden.

Praxisphase 2**7 eigenständige Beratungsprozesse**

- ▶ Eigenständige Durchführung von sieben Beratungsprozessen durch die Teilnehmenden innerhalb maximal eines Jahres.
- ▶ Die Termine werden individuell zwischen Teilnehmenden und Lehrenden abgesprochen.



Qualifizierung gemäß § 132g SGB V

Für wen?

Pflegefachkräfte, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen, Erzieher*innen.
Berufserfahrung: 3 Jahre innerhalb der letzten 8 Jahre mit einem Umfang von mindestens einer halben Stelle.

Zeitraumen

28. Februar 2025 bis 27. Februar 2026

Zeitungsumfang

48 Unterrichtsstunden
zzgl. Praxisphasen

Kosten

Gesamtkosten: 1.890,- Euro

Abschluss

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Teilnehmende ein Zertifikat über die erfolgreich absolvierte Weiterbildung.

Interessiert?

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich gerne an:

Julian Huismann

Telefon +49 (0)421 491 567 - 281

E-Mail j.huismann@ibs-bremen.de

*Jetzt anmelden auf
der Seminarseite!*





Fachkraft für Palliative Care

in der Pflege

Die Versorgung sterbender Menschen wird immer mehr zu einer Kernaufgabe von Mitarbeitenden in Pflegeeinrichtungen. Unheilbar kranke und sterbende Bewohner*innen und Patient*innen benötigen eine Palliativversorgung, um Symptome und andere Probleme zu lindern. Das Ziel von Palliative Care ist es, das Wohlbefinden der Patient*innen in der letzten Lebensphase so lange wie möglich zu erhalten bzw. zu verbessern.

Pflegende, die die Weiterbildung besuchen, sollten bereit sein, sich neben den medizinisch-pflegerischen Inhalten auf die Auseinandersetzung mit Verlust, Abschied, Sterben, Tod und Trauer einzulassen und diese im Beruf erlebten Situationen zu reflektieren.

Die Weiterbildung entspricht der Rahmenvereinbarung nach §39a SGB V sowie den Anforderungen an Leistungserbringer für die spezialisierte ambulante Palliativversorgung (§37b SGB V und §132 SGB V) und ist durch die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) zertifiziert.

Ziele

- ▶ Erweiterung der pflegerischen Fachkompetenz innerhalb der Palliative Care und Gewinn von Sicherheit im Umgang mit schwerstkranken und sterbenden Menschen
- ▶ Auseinandersetzung mit rechtlichen und ethischen Fragen zu Sterben, Tod und Trauer
- ▶ Entwicklung einer personenzentrierten Haltung in der Arbeit mit Patient*innen und deren An- und Zugehörigen
- ▶ Vernetzte Arbeit mit anderen Professionen und Diensten zum Wohle der Patient*innen

Themenschwerpunkte

- ▶ Einführung in Palliative Care und Hospizarbeit
- ▶ Grundlagen der Palliativmedizin
- ▶ Wahrnehmung und Kommunikation
- ▶ Basale Stimulation
- ▶ Akupressur
- ▶ Aromapflege
- ▶ Psychosoziale, spirituelle und ethische Aspekte
- ▶ Ethik / Zielkonflikte und Spannungsfelder / Ethische Fallbesprechungen
- ▶ Rechtliche Fragestellungen
- ▶ Kulturelle und organisatorische Fragen
- ▶ Arbeiten im Team und Vernetzung
- ▶ Einblick in die regionalen palliativen und hospizlichen Strukturen
- ▶ Stressmanagement und Bewältigungsstrategien

Für wen?

Pflegefachkraft mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung als Fachkraft

Zeitraumen

13. Januar 2025 - 22. August 2025 (ausgebucht)
Nächster Kurs voraussichtlich Januar 2026

Zeitungfang

160 Unterrichtsstunden

Kosten

Gesamtkosten: 2.195,- Euro

Abschluss

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Teilnehmende ein Zertifikat über die erfolgreich absolvierte Weiterbildung.

Planung für 2026

Gerne informieren wir Sie über den nächsten Kurs, sobald die Planung abgeschlossen ist. Lassen Sie sich auf die [Interessentenliste](#) aufnehmen.

Interessiert?

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich gerne an:

Julian Huismann

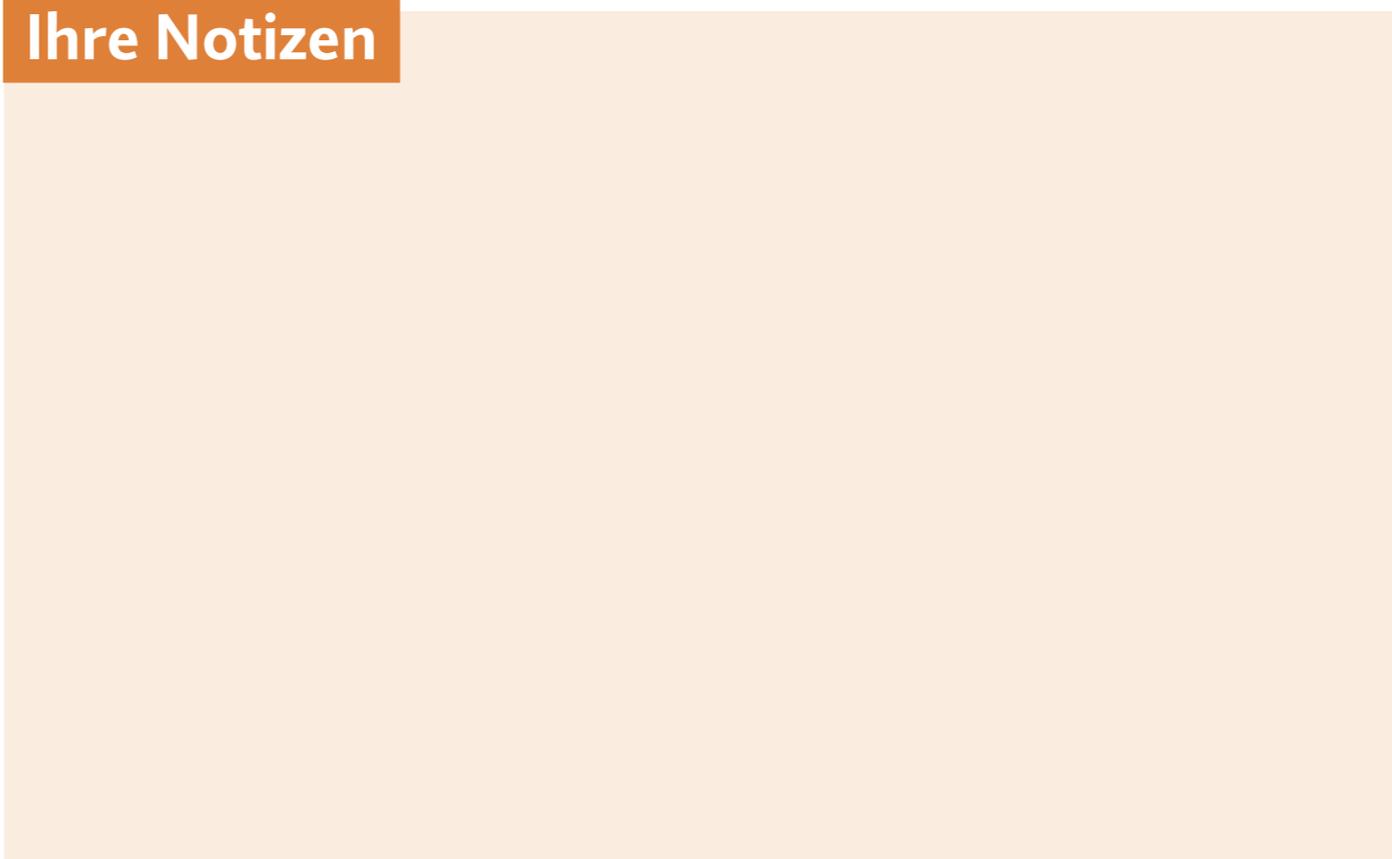
Telefon +49 (0)421 491 5 67 - 281

E-Mail j.huismann@ibs-bremen.de

Jetzt anmelden auf der Seminarseite!



Ihre Notizen





Qualifizierung Pflegehelfer*in (QN2)

mit Zusatzqualifikation Betreuungskraft

Dieser Kurs vermittelt umfassendes Basiswissen im Pflegebereich und qualifiziert die Teilnehmenden für das Qualifikationsniveau 2 (QN2 Pflege). Er vermittelt ein fundiertes Basiswissen in der Pflege sowie die Schulung der körpernahen Assistenz und Betreuung von Menschen im Alltag, die aufgrund von Mobilitätseinschränkungen, demenziellen Problemen oder Einschränkungen in ihrer Selbstversorgung Unterstützung benötigen.

Zusätzlich ist eine Zusatzqualifikation zur Betreuungskraft, nach §43b und §53b SGB XI integriert (QN2 Betreuung), enthalten, die das Wissen und die Fähigkeiten vermittelt, um in der Betreuung von Menschen mit Demenz und anderen gerontopsychiatrischen Erkrankungen tätig zu werden.

Für wen?

Mitarbeitende in Pflegeeinrichtungen und Menschen, die sich für eine Tätigkeit in der Pflege und Betreuung interessieren

Zeitraumen ab Mai

05. Mai 2025 - 20. August 2025

Zeitraumen ab September

01. September 2025 - 15. Dezember 2025

Zeitungsumfang

242 Unterrichtsstunden, zzgl. 120 Stunden betriebliche Lernphase

Kosten

Förderung mit Bildungsgutschein

Abschluss

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Teilnehmende ein Zertifikat über die erfolgreich absolvierte Weiterbildung.

Interessiert?

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich gerne an:

Julian Huismann

Telefon +49 (0)421 491 567 - 281

E-Mail j.huismann@ibs-bremen.de

Jetzt anmelden auf der Seminarseite!





Spiritual/Existential Care interprofessionell

SpECi©

Das Kurskonzept SpECi© befähigt Mitarbeitende im Gesundheitswesen zu existenzieller Kommunikation und ermutigt sie, die spirituelle Dimension von Gesundheit und Krankheit in ihren beruflichen Alltag einzubeziehen. Spiritual/Existential Care stellt sowohl für die einzelnen Mitarbeitenden als auch für die Unternehmenskultur eine Ressource dar. Im deutschen Sprachraum hat sich „Spiritual Care“ als Bezeichnung für die gemeinsame Sorge um existenzielle, religiöse und spirituelle

Ressourcen, Bedürfnisse und Probleme kranker Menschen und ihrer Angehörigen etabliert.

Die Fortbildung SpECi© bieten wir in Kooperation und als Auftragnehmerin der Akademie für Kirche und Diakonie Berlin, auf Grundlage des entwickelten Curriculums an. Darüber hinaus werden wir für die Durchführung des SpECi© Kurses freundlichst unterstützt von der ibs-Stiftung Bremen.

Schwerpunkte

Im Rahmen der Fortbildung wird mit den Teilnehmenden erarbeitet, wie spirituellen Bedürfnissen von Personen am Lebensende verlässlich und kompetent begegnet werden kann. Das Einbeziehen der An- und Zugehörigen ist dabei ebenso von Bedeutung wie die Unterstützung der Mitarbeitenden in der eigenen Auseinandersetzung mit Tod, Krankheit und Behinderung. Das Curriculum Spiritual/Existential Care interprofessionell (SpECi©) ist weltanschauungsübergreifend konzipiert und orientiert sich an dem jeweiligen spirituellen und religiösen Selbstverständnis und den Bedürfnissen der Menschen in ihrer jeweiligen Lebensphase. Das Curriculum umfasst 10 Module.

Ziele

Das Seminar unterstützt sowohl die berufliche als auch die persönliche Entwicklung, indem es eine Auseinandersetzung mit Fragestellungen wie Verlust, Trauer und Hoffnung ermöglicht. Ziel ist die Erweiterung von Kommunikationsfähigkeiten und Handlungskompetenzen in diesem Themenfeld und die Sensibilisierung für existenzielle und spirituelle Fragen.



Für den gesamten Kurs oder einzelne Module kann in Bremen Bildungszeit in Anspruch genommen werden.

Modul 1

- ▶ Spiritualität – Zugänge und Klärungen Spiritualität bei Gesundheit und Krankheit

Modul 2

- ▶ Spirituelle Bedürfnisse und Spiritual Care-Kompetenzen

Modul 3

- ▶ Existenzielle Belange wahrnehmen und erfassen

Modul 4

- ▶ Spirituelle und existenzielle Kommunikation in der alltäglichen Berufspraxis

Modul 5

- ▶ Achtsamer Umgang mit Anvertrauten – Schnittflächen und Kontexte

Modul 6

- ▶ Ist die Seele im Lot?
– Gelingende Kommunikation bei unlösbaren Fragen

Modul 7

- ▶ Verlust und Trauer begegnen

Modul 8

- ▶ Spirituelle Ressourcen und Kraftquellen: Was tröstet?

Modul 9

- ▶ Spirituelle Ressourcen und Kraftquellen: Was lässt hoffen?

Modul 10

- ▶ Bergende hilfreiche Rituale bei schwerer Erkrankung und Tod

Für wen?

Alle Berufsgruppen aus dem Gesundheitswesen (z.B. Ärzte, Pflegende, Betreuungskräfte, in Therapieberufen Tätige), Ehrenamtliche, weitere Interessierte und Angehörige.

Zeitraumen

10. November 2025 - 14. November 2025
Ein weiterer SpECi© Kurs ist für die Zeit vom 02. - 06. März 2026 in Vorbereitung!

Zeitumfang

40 Unterrichtsstunden

Kosten

Einführungspreis für den ersten Kurs: 585,- Euro (Die Kursgebühren verstehen sich inklusive Verpflegung und ggf. entstehender Übernachtungskosten.)

Abschluss

Die Teilnehmenden erhalten für die Teilnahme am SpECi© Kurs ein Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP).

Referenten/Dozierende

Kursleitung: Dr. Gabriele Beckert (Studienleiterin und zertifizierte Trainerin der akd, Akademie für Kirche und Diakonie)
Dozierende: weitere Referenten der akd

Interessiert?

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich gerne an:

Julian Huismann

Telefon +49 (0)421 491 5 67 - 281

E-Mail j.huismann@ibs-bremen.de



Jetzt anmelden auf der Seminarseite!





Fortbildungen für Führungskräfte

Interkulturelles Konfliktmanagement

Dieses Kursangebot richtet sich an Führungskräfte und Praxisanleiter*innen, die in einem multikulturellen Umfeld arbeiten und sich im Rahmen ihrer Tätigkeit häufig wünschen, interkulturelle Konflikte und kulturelle Überschneidungssituationen kompetenter zu analysieren und konstruktiv zu lösen.

Dieses Seminar bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, ein grundsätzliches Verständnis interkultureller Kompetenz in Bezug auf sog. kulturelle Überschneidungssituationen zu erwerben.

Schwerpunkte

- ▶ Grundlagen der Kulturgrammatik
- ▶ Kulturelle Unterschiede in der Kommunikation
- ▶ Stereotype und Vorurteile
- ▶ Ursachen und Erscheinungsformen interkultureller Konflikte in der Pflege
- ▶ Typische Konfliktmuster in interkulturellen Teams
- ▶ Interkulturelle Kompetenz stärken durch Selbstreflexion und kulturelle Sensibilität
- ▶ Fallbeispiele aus der Praxis

Alles auf einen Blick

Für wen?

Praxisanleitungen und Führungskräfte

Wann?

25. Februar 2025, 09.00 - 16.00 Uhr

Zeitraumen

8 Unterrichtsstunden

Kosten

135,- Euro

Dozentin

Sabine Sobbi

*Jetzt anmelden auf
der Seminarseite!*



Die Führungskraft als Coach

Dieses Kursangebot richtet sich an angehende und langjährig erfahrene Führungskräfte aus Pflege- und Gesundheitsberufen und alle, die im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit Führungsaufgaben übernehmen. Führungskräfte in Pflege- und Gesundheitsberufen sind heute mehr denn je gefordert, nicht nur als Vorgesetzte, sondern auch als Coaches, Mentor*innen und Berater*innen zu agieren. Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, Fähigkeiten in der Mitarbeiter*innenführung zu erweitern und zu vertiefen.

Schwerpunkte

- ▶ Coaching – was ist das eigentlich?
- ▶ Anwendungsbereiche und Definition
- ▶ Die Bedeutung von Coaching in der Führung
- ▶ Die Rolle der Führungskraft als Coach
- ▶ Lösungsorientiertes Coaching:
„Lösungen konstruieren – statt Probleme analysieren“
- ▶ Arbeit mit praktischen Beispielen

Alles auf einen Blick

Für wen?

Führungskräfte und angehende Führungskräfte aus Pflege- und Gesundheitsberufen

Wann?

23. April 2025, 09.00 - 16.00 Uhr

Zeitraumen

8 Unterrichtsstunden

Kosten

179,- Euro

Dozentin

Sabine Sobbi



Bildungszeit möglich

Jetzt anmelden auf der Seminarseite!



Work-Life-Balance auf der Führungsebene

Dieses Kursangebot richtet sich an angehende und langjährig erfahrene Führungskräfte aus Pflege- und Gesundheitsberufen, die sich etwas Gutes tun wollen und dabei die Mitarbeiter*innenzufriedenheit steigern möchten. Denn – um bei der Wahrheit zu bleiben – entscheidet im Alltag häufig die Führungskraft der PDL über das Engagement und die Motivation der Mitarbeiter*innen.

Dieses Seminar vermittelt Führungskräften eine Investition in ihre wichtigste Ressource: Sie selbst!

Schwerpunkte

- ▶ Merkmale gesunder Führung
- ▶ Haltung und Werte im „Konzept Ich“
- ▶ Die inneren Antreiber – der erlernte Stress
- ▶ Burnout-Prophylaxe durch Stärkung der eigenen Widerstandskraft
- ▶ Führungsinstrument: die empathische Kommunikation im Gegensatz zum emotional aufgeladenen Subtext

Alles auf einen Blick

Für wen?

Führungskräfte und angehende Führungskräfte aus Pflege- und Gesundheitsberufen

Wann?

06. Mai 2025, 09.00 - 16.00 Uhr

Zeitraumen

8 Unterrichtsstunden

Kosten

179,- Euro

Dozentin

Sabine Sobbi



Bildungszeit möglich

Jetzt anmelden auf der Seminarseite!





Fortbildungen für Praxisanleitungen

Fachtag

für Praxisanleitungen

Mehrere Themen statt nur einer Fortbildung, den Austausch mit anderen Praxisanleitungen suchen und von neuen Ideen und Impulsen für die praktische Arbeit profitieren – all das steht im Fokus des Fachtags Praxisanleitung im Dezember 2025. Für Praxisanleitungen die perfekte Gelegenheit, Fortbildung und Austausch miteinander zu verbinden!

Ablauf

Nach einem gemeinsamen Einstieg finden verschiedene Workshops zu unterschiedlichen Themen parallel statt. Mehrere Workshop-Phasen sind über den Tag verteilt geplant.

Eine Übersicht über die verschiedenen Workshops sowie die Anmeldung findet sich bald auf unserer Website.

Der Fachtag Praxisanleitung wird mit **8 Unterrichtsstunden** auf die jährliche Fortbildungsverpflichtung der Praxisanleitungen angerechnet.

Kosten

150,- Euro



02. Dezember 2025
9.00 - 16.00 Uhr



Geplante und strukturierte Anleitung

Dieses Kursangebot richtet sich an Praxisanleiter*innen in Pflegeeinrichtungen und alle, die im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit Auszubildende, Praktikant*innen oder neue Mitarbeitende in der Praxis anleiten und begleiten.

Schwerpunkte

- ▶ 10% Anleitung, was bedeutet das genau?
- ▶ Anleitungssituationen vorab planen vs. Azubis „mitlaufen“ lassen
- ▶ Was ist eine geplante und strukturierte Anleitung, was nicht?
- ▶ Zusammenarbeit der Praxisanleitungen untereinander

Alles auf einen Blick

Für wen?
Praxisanleitungen

Wann?
06. Januar 2025, 09.00 - 16.00 Uhr

Zeitraumen
8 Unterrichtsstunden

Kosten
135,- Euro

Dozentin
Tanja Freye

Jetzt anmelden auf der Seminarseite!



Gruppenanleitungen effektiv gestalten

In der Praxisanleitung ist es oft notwendig, mehrere Auszubildende oder Mitarbeitende gleichzeitig anzuleiten. Diese Fortbildung vermittelt den Teilnehmenden die notwendigen Fähigkeiten, um Gruppenanleitungen effizient und praxisnah zu gestalten. Der Fokus liegt auf der Planung, Organisation und Durchführung von Gruppenanleitungen sowie auf der optimalen Nutzung von Ressourcen und Zeit. Die Teilnehmenden lernen Methoden zur Förderung der Zusammenarbeit, um in der Gruppe individuelle Lernfortschritte zu ermöglichen und gleichzeitig die Pflegequalität zu sichern.

Schwerpunkte

- ▶ Planung und Strukturierung von Gruppenanleitungen
- ▶ Vermittlung von Lerninhalten in der Gruppe
- ▶ Einsatz von Gruppenarbeitsmethoden und aktiver Beteiligung
- ▶ Moderationstechniken und Umgang mit unterschiedlichen Lerntypen
- ▶ Förderung der Kommunikation und Zusammenarbeit in der Gruppe

Alles auf einen Blick

Für wen?
Praxisanleitungen

Wann?
22. April 2025, 09.00 - 16.00 Uhr

Zeitraumen
8 Unterrichtsstunden

Kosten
135,- Euro

Dozentin
Tanja Freye

Jetzt anmelden auf der Seminarseite!



Arbeitsrecht für die Praxisanleitung

Dieses Kursangebot richtet sich an Praxisanleiter*innen in Pflegeeinrichtungen und alle, die im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit Auszubildende, Praktikant*Innen oder neue Mitarbeitende in der Praxis anleiten und begleiten.

Schwerpunkte

- ▶ Rechtliche Aspekte bei der Dienstplanung (z.B. Jugendarbeitsschutzgesetz)
- ▶ Kündigungen und Abmahnungen (was darf der/die PA?)
- ▶ Probezeit
- ▶ Rechte und Pflichten von Ausbildungsbetrieb und Azubis
- ▶ Nebentätigkeiten von Auszubildenden

Alles auf einen Blick

Für wen?

Praxisanleitungen

Wann?

- ▶ 06. Mai 2025, 09.00 - 16.00 Uhr
- ▶ 04. November 2025, 09.00 - 16.00 Uhr

Zeitraumen

8 Unterrichtsstunden

Kosten

135,- Euro

Dozentin

Kerstin Bolte-Mahlstedt

Jetzt anmelden auf der Seminarseite!



NEIN sagen - Die Kunst der Abgrenzung für Praxisanleitungen

Dieses Seminar vermittelt praxisnah die Kunst des Nein-Sagens und unterstützt die Teilnehmenden dabei, ihre eigene Kommunikationsweise zu reflektieren und zu verbessern. Das Seminar beginnt mit einem kurzen theoretischen Input zur Abgrenzung und dem Zauberwort „NEIN“. Anschließend machen sich die Teilnehmenden durch Selbstreflexion und -analyse bewusst, wie sie in verschiedenen Situationen reagieren und warum sie oft Ja sagen, obwohl sie Nein meinen. Der Kurs schließt mit Strategien, wie man auf elegante und respektvolle Weise Nein sagen kann, und dabei gleichzeitig eine förderliche Beziehung zu den Kolleg*innen und Lernenden behält, ab.

Schwerpunkte

- ▶ Input: Abgrenzung mit dem Zauberwort NEIN
- ▶ Warum wir oft Ja sagen, auch wenn wir Nein meinen
- ▶ NEIN-Sagen auf die elegante Art – Umsetzungstipps für den Berufsalltag
- ▶ Auszubildende in die eigene Verantwortung nehmen

Alles auf einen Blick

Für wen?

Praxisanleitungen

Wann?

20. Mai 2025, 09.00 - 16.00 Uhr

Zeitraumen

8 Unterrichtsstunden

Kosten

135,- Euro

Dozentin

Elke Schünemann

Jetzt anmelden auf der Seminarseite!



Onboarding als Praxisanleitung gestalten

Eine gelungene Einarbeitung (Onboarding) neuer Mitarbeitender und Auszubildender ist entscheidend für eine nachhaltige Integration in das Pflorgeteam und die Sicherstellung von Pflegequalität. In dieser Fortbildung lernen die Teilnehmenden, wie sie den Onboarding-Prozess zielgerichtet planen und umsetzen können. Im Mittelpunkt steht die strukturierte Einführung neuer Mitarbeitender in die Pflegepraxis, die Vermittlung von Fachwissen sowie die Förderung von Teamarbeit und Kommunikation. Die Teilnehmenden erhalten Werkzeuge, um als Praxisanleitende eine unterstützende und motivierende Rolle im Onboarding-Prozess zu übernehmen und gleichzeitig die Anforderungen des Pflegealltags zu integrieren.

Schwerpunkte

- ▶ Planung und Strukturierung des Onboarding-Prozesses
- ▶ Vermittlung fachlicher Inhalte und Förderung von Selbstständigkeit
- ▶ Förderung von Teamarbeit und Integration in bestehende Teams
- ▶ Kommunikationsstrategien für eine erfolgreiche Einarbeitung
- ▶ Umgang mit Herausforderungen während der Einarbeitungsphase

Alles auf einen Blick

Für wen?

Praxisanleitungen

Wann?

24. Juni 2025, 09.00 - 16.00 Uhr

Zeitraumen

8 Unterrichtsstunden

Kosten

135,- Euro

Dozentin

Tanja Freye

Jetzt anmelden auf der Seminarseite!



Stressbewältigung für Praxisanleitungen

Dieses Kursangebot richtet sich an angehende und erfahrene Praxisanleitende, die in einem zweitägigen Seminar die Bedeutung und Vermittlung aktiver Stressbewältigung für ihre Arbeit vertiefen möchten. Am ersten Tag stehen theoretische Konzepte des Stressmanagements im Fokus, während der zweite Tag der praktischen Einführung in die Entspannungsmethode „Progressive Muskelentspannung“ (PME) nach Jacobsen gewidmet ist. Ziel ist es, die Kenntnisse in der Praxisanleitung an Auszubildende weitergeben zu können.

Schwerpunkte

- ▶ Bedeutung der Reflexion eigener Stressbewältigungsstrategien für die PA und Unterstützung der Auszubildenden
- ▶ Konzept der Salutogenese und des Kohärenzgefühls nach Antonovsky
- ▶ Resilienz und Burnout-Prophylaxe
- ▶ Stärkung persönlicher Ressourcen und ihre pädagogische Vermittlung im Rahmen der Praxisanleitung
- ▶ Vermittlung und Einübung der Entspannungstechnik „Progressive Muskelentspannung“ (PME) nach Jacobsen (am 2. Seminartag)
- ▶ Reflexion und Praxisbeispiele

Alles auf einen Blick

Für wen?

Praxisanleitungen

Wann?

26. August 2025 bis 27. August 2025, 09.00 - 16.00 Uhr

Zeitraumen

16 Unterrichtsstunden

Kosten

270,- Euro

Dozentin

Sabine Sobbi

Jetzt anmelden auf der Seminarseite!



Coaching-Techniken in der Praxisanleitung

Dieses Angebot richtet sich an angehende und langjährig erfahrene Praxisanleiter*innen. Praxisanleitende in Pflege- und Gesundheitsberufen sind heute mehr denn je gefordert, nicht nur als Anleitende und Vorgesetzte, sondern auch als Coaches, Mentor*innen und Berater*innen zu agieren. Dieses Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten in der pädagogischen Anleitungsarbeit und Führung zu erweitern und zu vertiefen.

Schwerpunkte

- ▶ „Auf die Haltung kommt es an!“:
Die Bedeutung von Coaching in der Praxisanleitung
- ▶ Definition und Anwendungsbereiche
- ▶ Rapport: der gute Draht
- ▶ Pacing: Schritt halten
- ▶ Die Führungsrolle der Praxisanleiter*innen
- ▶ Lösungsorientierung: nicht „weg von...“, sondern „hin zu ...“
- ▶ Arbeit mit praktischen Beispielen

Alles auf einen Blick

Für wen?

Praxisanleitungen

Wann?

- ▶ 03. September 2025, 09.00 - 16.00 Uhr
- ▶ 30. Dezember 2025, 09.00 - 16.00 Uhr

Zeitraumen

8 Unterrichtsstunden

Kosten

135,- Euro

Dozentin

Sabine Sobbi

*Jetzt anmelden auf
der Seminarseite!*



Palliative Care in der Ausbildung

Dieses Kursangebot richtet sich an Praxisanleiter*innen in Pflegeeinrichtungen und alle, die im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit Auszubildende, Praktikanten oder neue Mitarbeitende in der Praxis anleiten und begleiten.

Schwerpunkte

- ▶ Vermittlung der Grundlagen von Palliativ Care an Auszubildende
- ▶ Kommunikation mit Menschen in der letzten Lebensphase
- ▶ Unterstützung von Auszubildenden bei der Begleitung von Patient*innen und An- / Zugehörigen im Trauerprozess
- ▶ Auszubildende beim eigenen Umgang mit dem Thema Sterben und Tod unterstützen

Alles auf einen Blick

Für wen?

Praxisanleitungen

Wann?

09. Oktober 2025, 09.00 - 16.00 Uhr

Zeitraumen

8 Unterrichtsstunden

Kosten

135,- Euro

Dozent

Dr. Heiner Friesacher

*Jetzt anmelden auf
der Seminarseite!*



Gen Z vs. Babyboomer

Die Zusammenarbeit zwischen Generationen birgt oft Missverständnisse und Vorurteile. Besonders in der Pflege treffen Babyboomer und Gen Z aufeinander. Diese Fortbildung zeigt, wie Praxisanleitende Vorurteile abbauen, Motivation fördern und Eskalationen vermeiden können. Es wird gezeigt, wie sich gegenseitige Vorurteile überwinden lassen und welche Möglichkeiten bestehen, um die Motivation bei beiden Generationen zu fördern.

Schwerpunkte

- ▶ Erkennbare Verhaltensmuster innerhalb der Generationen
- ▶ Vorurteile und Missverständnisse zwischen Gen Z und Babyboomern
- ▶ Erwartungshaltungen und Verletzungen: Positionierung der Praxisanleitung
- ▶ Die Eskalationsschleife – Vermeidung eines gefährlichen Zyklus
- ▶ Motivation fördern: Lernen zwischen „alten Hasen“ und „jungen Hüpfern“
- ▶ Arbeit mit praktischen Beispielen und Selbstreflexion

Alles auf einen Blick

Für wen?

Praxisanleitungen

Wann?

29. Oktober 2025, 09.00 - 16.00 Uhr

Zeitraumen

8 Unterrichtsstunden

Kosten

135,- Euro

Dozentin

Sabine Sobbi

Jetzt anmelden auf der Seminarseite!



Fehlerkultur in der Anleitung leben

In dieser Fortbildung steht die Entwicklung und Förderung einer offenen und konstruktiven Fehlerkultur im Vordergrund. Fehler sind ein unvermeidbarer Teil des beruflichen Alltags, doch entscheidend ist der Umgang damit. Die Teilnehmenden erlernen Strategien, wie sie als Praxisanleitende eine transparente Fehlerkultur in ihrem Team etablieren und damit zur Qualitätsverbesserung beitragen können. Themen wie der Umgang mit eigenen und fremden Fehlern, das Fördern einer wertschätzenden Feedback-Kultur und der Abbau von Schuldzuweisungen werden behandelt. Ziel ist es, ein Umfeld zu schaffen, in dem aus Fehlern gelernt wird und sich dadurch die Pflegepraxis stetig verbessert.

Schwerpunkte

- ▶ Definition und Bedeutung von Fehlerkultur in der Pflege
- ▶ Umgang mit Fehlern: Von der Analyse bis zur Prävention
- ▶ Methoden zur Etablierung einer offenen und konstruktiven Fehlerkultur
- ▶ Kommunikationstechniken zur Fehlerbesprechung und Feedback
- ▶ Reflexion von Fehlern als Lernchance für Anleitende und Auszubildende

Alles auf einen Blick

Für wen?

Praxisanleitungen

Wann?

18. November 2025, 09.00 - 16.00 Uhr

Zeitraumen

8 Unterrichtsstunden

Kosten

135,- Euro

Dozentin

Tanja Freye

Jetzt anmelden auf der Seminarseite!



Ausbildungsabbrüche vermeiden

Dieses Kursangebot richtet sich an Praxisanleitende, die sich mit Ausbildungsabbrüchen auseinandersetzen möchten. Gerade zu Beginn einer Ausbildung fragen sich viele Auszubildende, ob der Beruf zu ihnen passt. In der Pflege häufen sich Abbrüche jedoch auch durch persönliche Probleme wie schwierige Familiensituationen, mangelnde Unterstützung oder einschneidende Ereignisse wie Todesfälle oder Trennungen.

Schwerpunkte

- ▶ Ausbildungsabbrüche erkennen: Was sind Warnsignale?
- ▶ Unterstützung für Auszubildende anbieten
- ▶ Kommunikationsstrategien für Gespräche
- ▶ Lösungsansätze für häufige Probleme finden
- ▶ Präventionsmöglichkeiten in die eigene Arbeit integrieren
- ▶ Umgang mit Nähe und Distanz in der Anleitung
- ▶ Unterstützung und Hilfe anbieten
- ▶ Wie viel Unterstützung ist sinnvoll?
- ▶ Arbeit mit Praxisbeispielen und Erfahrungsaustausch

Alles auf einen Blick

Für wen?

Praxisanleitungen

Wann?

09. Dezember 2025, 09.00 - 16.00 Uhr

Zeitraumen

8 Unterrichtsstunden

Kosten

135,- Euro

Dozentin

Sabine Sobbi

*Jetzt anmelden auf
der Seminarseite!*



Expertenstandards praxisnah anleiten

Die Fortbildung vermittelt praxisnahe Kenntnisse zur Anwendung und Anleitung von Expertenstandards im Pflegealltag. Die Teilnehmenden erhalten vertiefte Einblicke in die aktuellen Expertenstandards und lernen, wie sie diese zielgerichtet in der Praxis umsetzen und an Auszubildende oder neue Kolleginnen und Kollegen weitergeben können. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der methodischen Anleitung, der Kommunikation im Team sowie der Sicherstellung der Pflegequalität durch die konsequente Anwendung dieser Standards.

Schwerpunkte

- ▶ Überblick über die aktuellen Expertenstandards
- ▶ Anwendung der Expertenstandards in der Praxis
- ▶ Methoden zur Weitergabe von Expertenwissen an Auszubildende und Kollegen
- ▶ Förderung der Pflegequalität durch standardisierte Abläufe
- ▶ Kommunikation und Schulungstechniken für Praxisanleiter

Alles auf einen Blick

Für wen?

Praxisanleitungen

Wann?

16. Dezember 2025, 09.00 - 16.00 Uhr

Zeitraumen

8 Unterrichtsstunden

Kosten

135,- Euro

Dozentin

Tanja Freye

*Jetzt anmelden auf
der Seminarseite!*





Fortbildungen für Betreuungskräfte nach §43b SGB XI

Jährliche Fortbildung für Betreuungskräfte

Diese Fortbildung bietet Betreuungskräften die Möglichkeit, ihr Wissen zu erweitern und praktische Anregungen für die Arbeit mit pflegebedürftigen Menschen zu erhalten. Die genauen Inhalte der Fortbildung orientieren sich an den aktuellen Bedürfnissen und Herausforderungen der Betreuungsarbeit.

Schwerpunkte

- ▶ Aktuelle Themen und Trends in der Betreuungsarbeit
- ▶ Verschiedene Methoden und Ansätze für die Betreuungsarbeit
- ▶ Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben in der Betreuung

Alles auf einen Blick

Für wen?

Ausgebildete Betreuungskräfte nach §43b SGB XI

Wann?

- ▶ 01. Oktober 2025 bis 02. Oktober 2025, 09.00 - 16.00 Uhr
- ▶ 19. November 2025 bis 20. November 2025, 09.00 - 16.00 Uhr

Zeitraumen

16 Unterrichtsstunden

Kosten

199,- Euro

Dozentin

Gabriele Wilkens

Anmeldung und Infos auf
der Seminarseite für
Oktober!



Anmeldung und Infos auf
der Seminarseite für
November!





Wir informieren Sie in unserem Newsletter über Neues aus der Akademie sowie kommende Fort- und Weiterbildungsangebote!

Sie möchten mehr über unseren Alltag erfahren?
Folgen Sie uns auch bei Instagram & Facebook!



@ibs.pflege



@ibsBremen

*Jetzt anmelden
für den Newsletter!*



Individuelle Fortbildungen

Inhouse-Seminare - direkt vor Ort!

Fortbildungen, die in der Klinik bzw. Pflegeeinrichtung stattfinden können, sind unter verschiedenen Namen bekannt: Inhouse-Seminar, innerbetriebliche Fortbildung, Firmenseminar, Teamfortbildung usw. Unabhängig vom Namen ist jedoch eines immer gleich: Die Fortbildung kommt zu den Mitarbeitenden, statt die Mitarbeitenden zur Fortbildung.

► Vorteile von Inhouse-Seminaren

Ein großer Pluspunkt ist die selbstbestimmte Terminierung, die es Unternehmen ermöglicht, die Fortbildung optimal in den Betriebsalltag zu integrieren. Die Inhalte werden dabei im Dialog entwickelt und gezielt auf die spezifischen Bedürfnisse der Mitarbeitenden abgestimmt. Zudem entfallen Reise- und Fahrtkosten für die Mitarbeitenden. Auch die Dienstplanung lässt sich flexibler gestalten. Besonders wenn mehrere Mitarbeitende sich zum selben Thema fortbilden, erweisen sich Inhouse-Seminare oft als kostengünstigere Lösung. Auch speziellere Themen können so maßgeschneidert vermittelt werden.

► Für alle Mitarbeiter*innen das Richtige

- Leitungskräfte in der Pflege und im Gesundheitswesen
- Praxisanleitungen
- Betreuungskräfte
- Auszubildende
- Pflegefachkräfte
- Andere Mitarbeiter*innen aus Pflegeeinrichtungen

► Vielfältige Themenauswahl

- Teamarbeit
- Qualität in der Pflege und Qualitätsmanagement
- Palliative Care
- Rechtliche Themen
- Gewaltprävention
- Persönliche Kompetenzen
- und weitere

Was benötige ich um ein Seminar durchzuführen?

Zunächst sollte man sich fragen, welches Thema man schulen möchten und bei welchen Mitarbeitenden ein entsprechender Fortbildungsbedarf besteht. Da das Seminar in den Räumlichkeiten der Klinik bzw. der Pflegeeinrichtung stattfindet, brauchen wir einen Raum, der groß genug für die gewünschte Teilnehmeranzahl ist. Der Raum sollte mit gängigen Moderationsmaterialien ausgerüstet sein, d.h. Flipchart, Tafel oder Pinnwand, ggf. Beamer, Moderationsmaterial (Stifte, Karten usw.). Das benötigte Material stimmen wir vor dem Seminar ab. Sollte etwas fehlen, kann dies ggf. von dem oder der Referent*in mitgebracht werden.

Falls es keinen geeigneten Raum für die Veranstaltung gibt, kann das Seminar auch in unseren Unterrichtsräumen stattfinden. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass diese zum gewünschten Termin verfügbar sind. Das stimmen wir gemeinsam ab. Falls gewünscht, kann die Veranstaltung auch an einem anderen Veranstaltungsort durchgeführt werden, z.B. in einem Tagungsraum, Hotel oder sonstigem besonderen Ort. Zu beachten ist dabei jedoch, dass die Organisation des Ortes nicht durch uns abgewickelt wird. Ebenso gehen ggf. anfallende Mietkosten zu Lasten des Auftraggebers.

Was passiert, wenn eine Veranstaltung abgesagt werden muss?

Grundsätzlich kann man jedes Inhouse-Seminar auch wieder absagen. Wir benötigen jedoch Verständnis dafür, dass wir bei kurzfristigen Absagen eine Stornierungsgebühr erheben müssen, da der oder die gebuchte Referent*in so kurzfristig in der Regel keine andere Veranstaltung übernehmen kann. Es gelten die folgenden Stornierungsbedingungen:

- ▶ Bis 4 Wochen vor dem vereinbarten Termin:
Keine Stornierungsgebühren
- ▶ Zwischen 4 und 2 Wochen vor dem vereinbarten Termin:
50 % der Seminargebühren
- ▶ Weniger als 2 Wochen vor dem vereinbarten Termin:
100 % der Seminargebühren

Sollte eine externer Veranstaltungsort angemietet worden sein, muss beachtet werden, dass ggf. anfallende Stornierungsgebühren zu Lasten des Auftraggebers gehen.

Jetzt buchen!

Inhouse-Seminare – direkt vor Ort!

**Ihr Ansprechpartner**

Julian Huismann

Telefon +49 (0)421 491 567 - 281

E-Mail j.huismann@ibs-bremen.de

Terminübersicht 2025

Januar	06.01.2025	Geplante und strukturierte Anleitung
	13.01.2025	Start der Weiterbildung : Fachkraft für Palliative Care
Februar	25.02.2025	Interkulturelles Konfliktmanagement
	28.02.2025	Start der Weiterbildung: GVP - Berater*in
März	17.03.2025	Start der Weiterbildung : Verantwortliche Fachkraft nach §71.3 SGB XI (wöchentlicher Unterricht)
	20.03.2025	Start der Weiterbildung : Praxisanleitung in der Pflege (wöchentlicher Unterricht)
	20.03.2025	Start der Weiterbildung : Aufbaukurs Verantwortliche Fachkraft nach §71.3 SGB XI
April	22.04.2025	Gruppenanleitungen effektiv gestalten
	23.04.2025	Die Führungskraft als Coach
Mai	05.05.2025	Start der Weiterbildung : Qualifizierung Pflegehelfer*in (QN2)
	06.05.2025	Arbeitsrecht für die Praxisanleitung
	06.05.2025	Work-Life-Balance auf der Führungsebene
	20.05.2025	NEIN sagen – Die Kunst der Abgrenzung für Praxisanleitungen

Terminübersicht 2025

Juni	24.06.2025	Onboarding als Praxisanleitung gestalten
Juli		
August	26. - 27.08.2025	Stressbewältigung für Praxisanleitungen
September	01.09.2025	Start der Weiterbildung : Qualifizierung Pflegehelfer*in (QN2)
	03.09.2025	Coaching-Techniken in der Praxisanleitung
	08.09.2025	Start der Weiterbildung : Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege
	08.09.2025	Start der Weiterbildung : Verantwortliche Fachkraft nach §71.3 SGB XI (monatlicher Unterricht)
Oktober	01. - 02.10.2025	Jährliche Fortbildung für Betreuungskräfte
	09.10.2025	Palliative Care in der Ausbildung
	09.10.2025	Start der Weiterbildung : Praxisanleitung in der Pflege (monatlicher Blockunterricht)
	29.10.2025	Gen Z vs. Babyboomer

Terminübersicht 2025

November	04.11.2025	Arbeitsrecht für die Praxisanleitung
	10.11.2025	Start der Weiterbildung : Spiritual/Existential Care interprofessionell (SpECi©)
	18.11.2025	Fehlerkultur in der Anleitung leben
	19. - 20.11.2025	Jährliche Fortbildung für Betreuungskräfte
Dezember	02.12.2025	Fachtag für Praxisanleitungen
	09.12.2025	Ausbildungsabbrüche vermeiden
	16.12.2025	Expertenstandards praxisnah anleiten
	30.12.2025	Coaching-Techniken in der Praxisanleitung

Ausblick 2026

Januar	19.01.2026	Start der Weiterbildung : Aufbaukurs Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege
Februar		
März	02. - 06.03.2026	Weiterer SpECi©-Kurs (Details folgen)



Sprechen Sie uns an!

ibs Pflegeschule Bremen

Osenbrückstraße 10
28309 Bremen

Telefon +49 (0)421 39001 - 53

E-Mail pflege-hb@ibs-bremen.de

ibs Pflegeschule Achim

Bremer Str. 70 A
28832 Achim

Telefon +49 (0)4202 767 128 - 0

E-Mail pflege-am@ibs-bremen.de

ibs Osterholz-Scharmbeck

Am Stadtpark 3
27711 Osterholz-Scharmbeck

Telefon +49 (0)4791 931 097 - 0

E-Mail pflege-ohz@ibs-bremen.de

ibs Akademie Pflege Bremen

Dölvesstraße 8
28207 Bremen

Telefon +49 (0)421 491 567 - 280

E-Mail akademie-pflege@ibs-bremen.de

So erreichen Sie uns

Fahrt mit dem ÖPNV

Vom Hauptbahnhof Bremen nutzen Sie die Straßenbahnlinien 2 oder 10 in Richtung Sebaldsbrück. Steigen Sie an der Haltestelle Benningsenstraße aus. Gehen Sie etwa 150 Meter in Fahrtrichtung weiter geradeaus. Die Dölvesstraße befindet sich auf der linken Seite. Gehen Sie in die Dölvesstraße. Nach etwa 50 Metern befindet sich das Gebäude auf der rechten Seite.



Routenplaner



ibs Akademie Pflege
Dölvesstraße 8 | 28207 Bremen

